



IDEE

SPORT

OpenSunday Stadt Zürich Saisonschlussbericht 2025/26

Projekte:

Aegerten, Am Wasser, Im Herrlig, Kolbenacker, Aemtler,
Im Isengrind, Scherr, Schütze, Looren, Saatlen

Veranstaltungszeitraum:

26. Oktober 2025 bis 29. März 2026

Ein gemeinsames Projekt von:

Sportamt der Stadt Zürich und Stiftung IdeeSport

Kontakt:

Sarah Prosek, Projektmanagement
sarah.prosek@ideesport.ch, 062 286 01 47
Tannwaldstrasse 48, 4600 Olten

OpenSunday

IdéeSport öffnet mit dem Programm OpenSunday während der Wintermonate am Sonntagnachmittag Sporthallen und bietet kostenlosen Raum für Bewegung und Begegnung.

Die Veranstaltungen können von den Kindern ohne Anmeldung besucht werden. Im Vordergrund steht die Freude an der Bewegung und an gemeinsamen Erlebnissen, frei von Leistungsorientierung. Die Veranstaltungen werden von jugendlichen Coachs organisiert und gestaltet. Sie werden dabei von jungen Erwachsenen, den Projektleitungen, unterstützt und begleitet. Die Veranstaltungen sind partizipativ: Teilnehmende und Coachs gestalten das Nachmittagsprogramm aktiv mit.



Inhaltsverzeichnis

Hallenbetrieb und Highlights	3
Sportheldinnen 4.0	4
Austauschsitzungen	5
CoachProgramm	6
Kommunikation und Werbung	7
Statistische Ergebnisse	8
News aus der Stiftung	11
Finanzbericht	12
Wertvolle Zusammenarbeit	14
Anhang	15



Mehr zu OpenSunday unter
ideesport.ch/angebot/opensunday

Hallenbetrieb und Highlights

Woche für Woche verwandelten die Hallenteams der OpenSundays in Zürich die Sporthallen in vielseitige Bewegungsräume, abgestimmt auf die Interessen und Bedürfnisse der Kinder. Dadurch prägten zahlreiche besondere Momente und Highlights die Saison.

Die zehn OpenSundays boten auch in dieser Saison einen verlässlichen Rahmen für Bewegung und Begegnung. Der reguläre Hallenbetrieb bildete dabei die Grundlage und umfasste abwechslungsreiche Bewegungslandschaften im ersten Teil des Nachmittags, eine gemeinsame Zvieripause sowie kreative Gruppenspiele im zweiten Teil. Spiele wie Matterhornbrennball, Fussball oder Keulenvölki luden die Kinder dazu ein, sich vielfältig zu bewegen und sich nach Herzenslust auszutoben. Ergänzend dazu sorgten gezielt eingeplante Special-Events für zusätzliche Abwechslung und neue Impulse. Diese Verbindung aus bewährter Struktur und besonderen Highlights prägte den Saisonverlauf und ermöglichte viele eindruckliche Erlebnisse für die teilnehmenden Kinder.

«Uns gefiel am meisten das Special-Event mit den verschiedenen Posten und das Glace, das wir danach bekamen.»

Maris und Robin, Teilnehmende (9 & 10 Jahre)

«Mir hat es mega Spass gemacht, vor allem die Spiele am Schluss.»

Ezra, Teilnehmende (8 Jahre)

Landhockey-Special

Im Rahmen des Landhockey-Specials entdeckten die Kinder eine neue Sportart und lernten deren grundlegende Techniken auf spielerische Weise kennen. Dabei standen Teamgeist, Koordination und die Freude an Bewegung im Mittelpunkt.



Jonglier-Workshop

Organisiert durch die Gesundheitspartnerin CSS entdeckten die Kinder mit einer professionellen Jongleurin die Welt des Jonglierens. Sie probierten Bälle, Tücher und Keulen aus und erhielten wertvolle Tipps vom Profi.



Rollstuhl-Special

Gemeinsam mit einem Rollstuhlfahrer der Schweizer Paraplegiker-Vereinigung erhielten die Kinder einen bleibenden Einblick in den Rollstuhlsport. Ein Perspektivenwechsel, der bei Kindern und Coachs Offenheit und Neugier förderte.



«Die Veranstaltung mit den Rollstühlen ist mir besonders geblieben. Es war eine spannende Erfahrung, bekannte Spiele und Sportarten in einem Rollstuhl zu spielen und dabei zu sehen, wie anspruchsvoll das ist.»

Malia, Juniorcoach (17 Jahre)

«Ich finde es cool, dass wir immer neue Sachen ausprobieren können.»

Inara, Teilnehmende (11 Jahre)

Sportheldinnen

Im Februar standen die Sportheldinnen im Zentrum der Stadtzürcher OpenSundays. Dabei machten die Sportlerinnen ihre Sportart im Frauen- und Mädchensport erlebbar. Unterstützt wurden die Sportheldinnen-Events vom Programm «Atleta – mehr Mädchen im Sport» des Sportamts der Stadt Zürich.

Die Sportheldinnen Anlässe zeichneten sich durch eine grosse Vielfalt an Sportarten sowie das Engagement zahlreicher Vereine und Sportlerinnen aus. Im Rahmen von insgesamt 11 Events mit neun unterschiedlichen Sportarten erhielten die Kinder Einblicke in vielseitige Bewegungsangebote – von Cheerleading über Tanz, Aikido und Curling bis hin zu Basketball, Tischball, Handball und Rugby.

Ergänzend zum Programm der Sportheldinnen, besuchten Vertretende des Lenzburger Stapferhauses auch in dieser Saison mehrere Projekte und regten die Kinder in spielerischen Gesprächen dazu an, sich mit Geschlechtervorurteilen auseinanderzusetzen und ihre Selbstwahrnehmung zu stärken.

Wir freuen uns, auch nächste Saison wieder viele tolle Sportheldinnen in unseren Projekten zu begrüßen!

«Der Event war genial. Ich konnte es mir nicht vorstellen, wie man Curling in einer Turnhalle spielen kann. Das Programm kam super bei den Kindern an.»

Cornelia, Projektleiterin OpenSunday Am Wasser (41 Jahre)



«Thank you - we really had the best time both with the kids and the Coachs. Everyone was very positive and the kids were quite engaged even though they were not expecting to dance!!»

Fani, Sportheldin im OpenSunday Aemtler

«Für die Kinder war es ein besonderes Erlebnis, eine Sportheldin persönlich kennenzulernen und direkt mit ihr in Kontakt zu treten.»

Arbias, Projektleiter OpenSunday Isengrind (23 Jahre)



«Der Sportheldinnen-Event verlief super. Die Kinder hatten Spass beim Handball spielen und haben auch gut mitgemacht. Die Sportheldin Rosa Hirschle aus dem TV Witikon war gut organisiert und hat die Kinder klar instruiert. Wir freuen uns, dass besonders die Mädchen Freude am Handball hatten und sie sich bei Rosa über Handball-Trainings informieren konnten.»

Becky, Projektleiterin OpenSunday Looren (20 Jahre)

Austauschsitzungen

Die jährlich stattfindenden Austauschsitzungen ermöglichen den Projektleitungen standortübergreifende Vernetzung, Erfahrungsaustausch und gegenseitige Unterstützung im Hallenalltag. Dabei entstehen Kontakte, die den Austausch auch über die Treffen hinaus fördern.

In dieser Saison fanden zwei Austauschsitzungen statt, erstmals gemeinsam mit den Projektleitungen der MiniMove Standorte in der Stadt Zürich. Durch diesen erweiterten Rahmen konnten zusätzliche Synergien genutzt und noch vielfältigere Erfahrungen und Perspektiven eingebracht werden. Die besprochenen Themen orientierten sich an den aktuellen Anliegen der Teilnehmenden, welche im Vorfeld mittels Umfrage erhoben und vor Ort gemeinsam diskutiert wurden. Die Austauschsitzungen liefern den Teilnehmenden Impulse für ihr Handeln in der Halle und stärken die Sicherheit, wodurch sie gleichzeitig zur Qualitätsentwicklung und -sicherung der einzelnen Standorte beitragen.

Austauschsitzung vom 20. November 2025 und 22. Januar 2026

In gemütlicher Atmosphäre tauschten sich im Quartierzentrum Schütze jeweils ca. 20 Projektleitungen im Rahmen eines World-Cafés zu verschiedenen Themen aus und teilten dabei Best-Practice-Beispiele, unter anderem zu:

- Wie gute Zusammenarbeit im Coachteam gelingt
- Umgang mit Konfliktsituationen unter Teilnehmenden
- Integration von Kindern mit Behinderungen
- Umgang mit herausfordernden Situationen im Kontakt mit Eltern



«Ich fand es schön, dass man die Erfahrungen teilen konnte. Ich finde den Austausch generell spannend, man nimmt immer etwas mit.»

Kavin, Projektleiter OpenSunday Aegerten

CoachProgramm

Über alle zehn OpenSunday-Standorte hinweg wurden insgesamt 702 Coach-Einsätze geleistet. An jedem Sonntagnachmittag waren neben der Projektleitung jeweils drei bis vier Juniorcoachs sowie teilweise eine*n Juniorseniorcoach und eine*n Seniorcoach im Einsatz. Jedes Team absolvierte den Teamkurs, zusätzlich wurden 27 Tageskurse besucht.

Ein wichtiger Pfeiler der Projekte ist die gezielte Förderung der jugendlichen Coachs. Die Coachs entwickeln im Rahmen ihrer Tätigkeit ihre sozialen, fachlichen und persönlichen Kompetenzen weiter, übernehmen Verantwortung in der Sporthalle, gestalten vielseitige Angebote und wirken als Vorbilder für die teilnehmenden Kinder. Damit fördern sie einen gesundheitsbewussten Lebensstil sowie Bewegung, Teilhabe und soziales Miteinander.

Für die Umsetzung eines verlässlichen und qualitativ hochwertigen Angebots an allen zehn OpenSunday-Standorten in Zürich waren in der vergangenen Saison 16 Projektleitende im Einsatz. Sie stellten die regelmässige Öffnung der Sporthallen sicher und wurden dabei von jeweils einem*r Seniorcoach sowie engagierten Juniorcoachs unterstützt.

Ein zentraler Baustein der Qualitäts- und Personalentwicklung ist der Teamkurs, der von einer Kursleitung der Stiftung IdéeSport durchgeführt wird. Dieser stärkt die Handlungskompetenzen der Teams in den Bereichen Teamführung, Coaching und Sicherheit, Kompetenzentwicklung, kreative Angebotsgestaltung sowie gewaltfreie Kommunikation. Ergänzend dazu ermöglichten vertiefende Tageskurse eine gezielte Weiterentwicklung der Projektleitenden und Coachs. Die hohe Nutzung dieser Weiterbildungsangebote unterstreicht ihre Bedeutung für die Qualitätssicherung und nachhaltige Wirkung der Programme.

Übersicht absolvierter Kurse

- An allen Standorten fand eine Teameinführung sowie ein Teamkurs statt. Fünf Teamkurse hatten den Schwerpunkt Inklusion.
- Im Coaching I lernten drei Juniorcoachs, wie sie ihr Wissen weitergeben und andere gezielt fördern und unterstützen können.
- Zehn Seniorcoachs vertieften im Coaching II und III die Begleitung von Juniorcoachs, deren Förderung und Einbindung sowie den Umgang mit anspruchsvollen Coaching-Situationen.
- Alle neuen Projektleitungen besuchten den Kurs Projektleitung I und lernten ihre Aufgaben kennen sowie ein Team zu führen.
- Zudem wurden drei Inklusionskurse besucht, in denen die Projektleitungen und Seniorcoachs lernten, Kinder mit unterschiedlichen Voraussetzungen gezielt einzubeziehen und Angebote inklusiv zu gestalten.



«An den Kursen von IdéeSport haben wir diverse Techniken und Theorien zur Optimierung unserer Kompetenzen erlernt, die wir in der Praxis umsetzen konnten.»

Milena, Projektleitung (20 Jahre)



Mehr zum CoachProgramm unter ideesport.ch/angebot/coachprogramm

Kommunikation und Werbung

Um die OpenSundays bei der Zielgruppe bekannt zu machen, wurden diverse Werbekanäle genutzt. Das wichtigste Medium für die Stadtzürcher OpenSundays ist nach wie vor die Werbung über die Schulen.

Vor dem Saisonstart wurden 6'000 Flyer und 100 Plakate für die 10 Standorte an Schulen und Institutionen verteilt sowie ergänzend PDF-Flyer an die Schulen versendet. Häufig wird von den Schulen via App/Mailversand auf das OpenSunday aufmerksam gemacht. Zusätzlich zu den standortspezifischen Flyern und Plakaten wurden 1'000 Inklusionsflyer gedruckt, die die inklusive Gestaltung der OpenSundays für Kinder mit und ohne Behinderungen betonen und vor allem an Sonderschulen sowie entsprechende Institutionen verschickt wurden.

Während der Saison wurden zudem Monatsberichte an alle Interessierten verschickt. Auf den Projektwebseiten (bspw. ideesport.ch/angebot/opensunday/opensunday-looren) sind alle Veranstaltungsdaten und aktuellen Infos zum jeweiligen Projekt ersichtlich.

Die Monatsberichte können jeweils über die entsprechende Projektwebseite abonniert werden.

Stadt Zürich Sportamt

IDEE SPORT

Open Sunday

Stadt Zürich

Für Kinder mit und ohne Behinderungen

Für alle Primarschulkinder
Mitnehmen: Sportkleid, Hallenschuhe und Telefonnummer der Eltern
Kostenlos
Ohne Anmeldung
Mit gesundem Zvieri

Offene Sporthallen

- Am Wasser
- Looren
- Scherr
- Kolbenacker
- Saatlen
- Im Herrlig
- Im Isengrind
- Schütze
- Aegerten

Sonntags
13.30-16.30 Uhr
26.10.2025-29.03.2026

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. In der Halle werden Fotos und Videos für Publikationen von IdeeSport gemacht. Diese werden nicht für kommerzielle Zwecke verwendet. Mit der Teilnahme des Kindes/Jugendlichen erklären sich die Erziehungsberechtigten einverstanden, dass IdeeSport Daten für anonymisierte Statistiken gemäss Datenschutzerklärung (ideesport.ch/datenschutz/) erhebt.

Ein gemeinsames Projekt von: Sportamt der Stadt Zürich und Stiftung IdeeSport
Mit der Unterstützung von:

procap

Sowie weiteren Partner*innen: ideesport.ch/partnerschaften

ideesport.ch

zuerich@ideesport.ch

Aktuelle Informationen

IDEE SPORT

Open Sunday

Für Kinder mit und ohne Behinderungen

Für alle Kinder 6-12 Jahre
Kostenlos & ohne Anmeldung mit Zvieri

Jeden Sonntag Nachmittag
Von Herbst bis Frühling

ideesport.ch

Standorte in der Deutschschweiz

«OpenSundays» bietet Kindern im Primarschulalter unabhängig von ihren sportlichen, physischen, sprachlichen, kognitiven oder sozialen Fähigkeiten eine offene Sporthalle. Dort können sie sich bewegen und begegnen. Betreut werden die Veranstaltungen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, welche zum Thema Inklusion sensibilisiert wurden.



Mitnehmen
Sportkleider, Hallenschuhe, eigene Trinkflasche und Telefonnummer der Eltern

Inklusionspartner
Procap Schweiz



Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. In der Halle werden Fotos und Videos für Publikationen von IdeeSport gemacht. Diese werden nicht für kommerzielle Zwecke verwendet. Mit der Teilnahme des Kindes/Jugendlichen erklären sich die Erziehungsberechtigten einverstanden, dass IdeeSport Daten für anonymisierte Statistiken gemäss Datenschutzerklärung (ideesport.ch/datenschutz/) erhebt.

Kontakt 052 286 01 00, info@ideesport.ch

Kommunikation und Werbung

Am 1. Februar 2026 fanden an allen 10 OpenSunday-Standorten durch Unterstützung des Programms „Atleta“ vom Sportamt der Stadt Zürich Sportheldinnen-Events statt. Hierfür wurden ebenfalls 1000 Flyer kreiert und in den Hallen und Schulen verteilt, um auf diesen Spezialanlass im Sinne der Mädchenförderung aufmerksam zu machen.

IDEE SPORT

sport HELDINNEN

besuchen das OpenSunday im Februar/März 2026

Finde heraus, welche Sportheldinnen dein OpenSunday besuchen.

Lerne neue Sportarten kennen und entdecke die Heldin in dir!

BC WINTER 8

FUST

sport HELDINNEN im OpenSunday

Für Kinder im Primarschulalter Kostenlos und ohne Anmeldung

Anstelle Standardsatz in der Halle werden Fotos und Videos für Publikationen von IdeeSport gemacht. Diese werden NICHT für kommerzielle Zwecke verwendet. Mit der Teilnahme des Kindes erklären sich die Erziehungsberechtigten einverstanden, dass IdeeSport Daten für anonymisierte Statistiken gemäss Datenschutz erklärung (<https://www.ideesport.ch/datenschutz/>) erhebt.

Kontakt: sportheldinnen@ideesport.ch

Mehr Infos unter ideesport.ch

Statistische Ergebnisse

Vor dem OpenSunday tragen sich alle Teilnehmenden in das Teilnahmeerfassungstool «Bienvenu» ein, sodass nachfolgend die erhobenen Daten statistisch ausgewertet werden können. Durch die Umstellung auf ein neues Statistikprogramm unterscheiden sich die Auswertungen und Darstellungen teilweise geringfügig von jenen der vergangenen Saison. Die detaillierten Statistiken der einzelnen Standorte sind im Anhang zu finden.

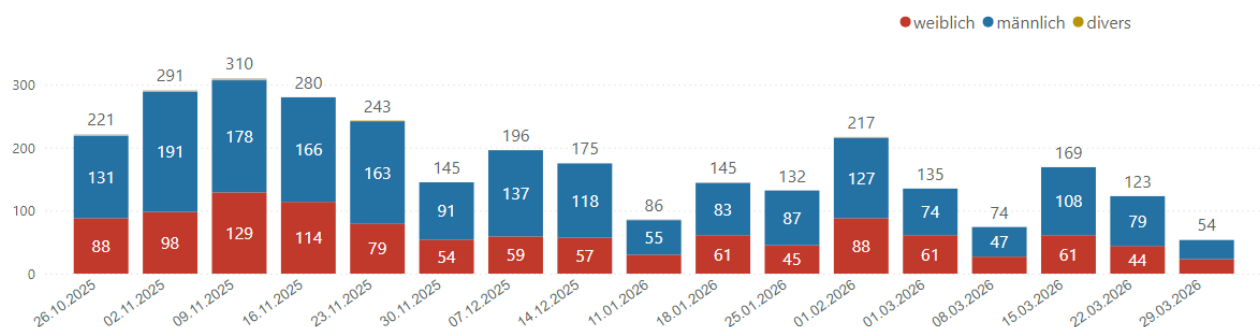
Allgemeine Daten

Saison	2023/24	2024/25	2025/26
Veranstaltungen	161	163	162 *
Erfasste Besuche			
gesamt	3603	3196	2996
männlich	2163	1915	1865
weiblich	1431	1269	1118
Divers / k.A.	9	12	13
Anzahl Teilnehmende			
gesamt	1450	1257	1353
männlich	837	726	782
weiblich	609	526	561
Divers / k.A.	4	5	10
Statistische Werte			
Durchschnitt pro Standort	22.4	19.6	18.4
Maximum alle Standorte zusammen	378	293	310
Minimum alle Standorte zusammen	7	4	54

* Am 25. Januar fiel eine Veranstaltung im OpenSunday Aemtler aus (geplant: 163, durchgeführt: 162 Veranstaltungen).

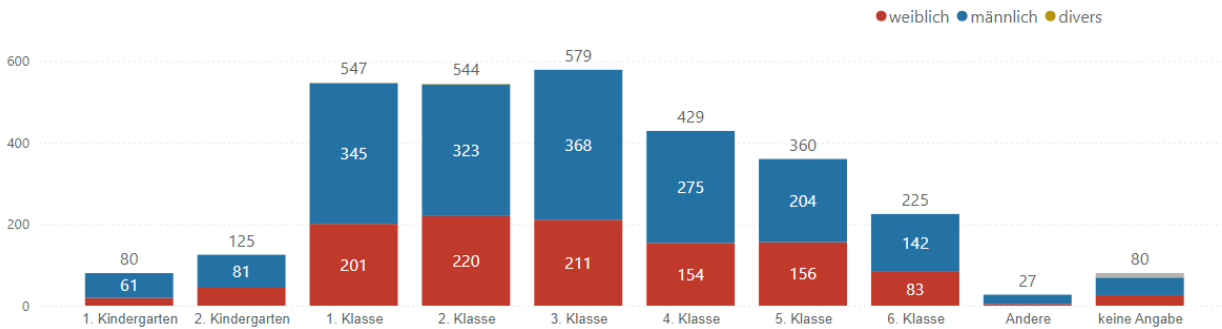
Besuche pro Veranstaltung im Saisonverlauf

Im Verlauf der Saison nahmen durchschnittlich 18.4 Kinder pro OpenSunday-Veranstaltung teil. Dieser Wert liegt leicht unter demjenigen der Vorsaison und unter dem nationalen Durchschnitt (30.7). Die dargestellten Schwankungen entsprechen dem typischen Saisonverlauf: Zu Beginn der Saison ist die Teilnahme am höchsten und nimmt im Verlauf der Wintermonate leicht ab. Insgesamt zeigt sich jedoch eine stabile Nutzung des Angebots über die gesamte Saison hinweg.



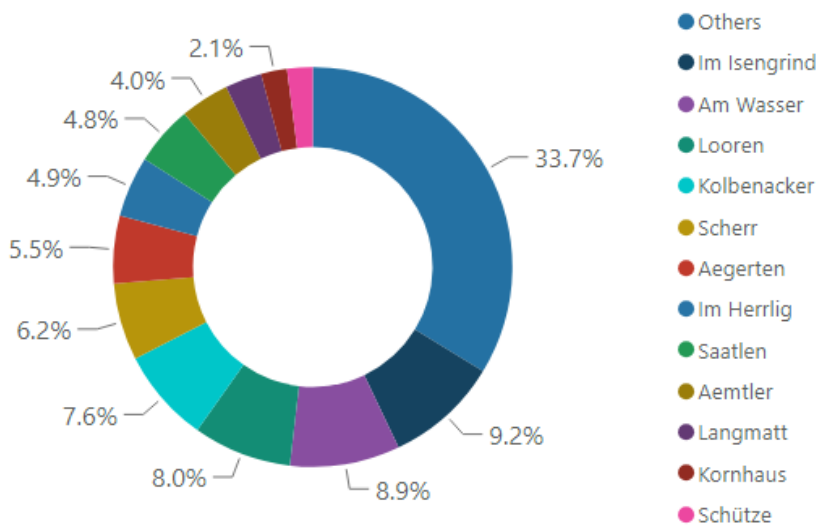
Besuche nach Schulklassen

Wie in der Vorsaison waren auch in dieser Saison alle Altersklassen im Projekt vertreten. Im Vergleich zur Saison 2024/25 zeigt sich jedoch eine Verschiebung innerhalb der Primarstufe: Während die Teilnahmen in der 4. und 5. Klasse leicht abnahmen (24/25: 4.KI 647, 5.KI 482), verzeichneten die 1. und 2. Klasse eine leichte Zunahme (24/25: 1.KI 487, 2.KI 470). Insgesamt blieb die Teilnahme innerhalb der 1. bis 6. Klasse konstant und ausgewogen, wodurch die Zielgruppe über alle Primarstufen hinweg gut erreicht wurde.



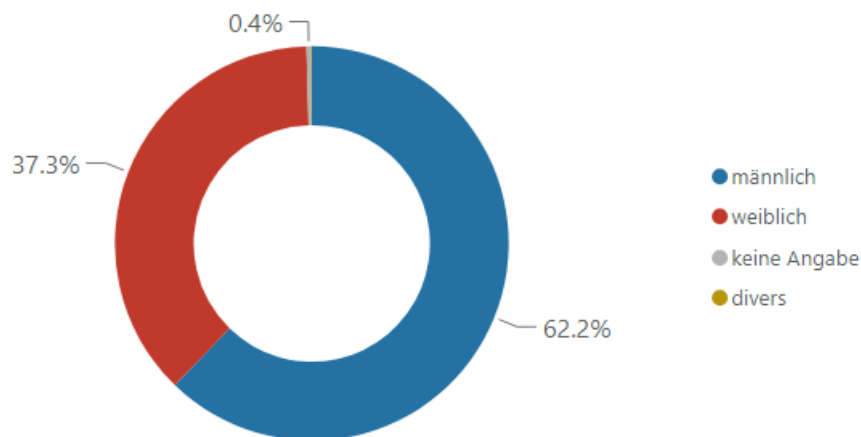
Besuche nach Schulhaus

Der Grossteil der Besuche stammte von Kindern aus den Schulhäusern der jeweiligen Projektstandorte. Darüber hinaus nahmen auch Kinder aus benachbarten Schulhäusern am OpenSunday teil.



Geschlechterverteilung

Die Grafik zeigt, dass sich die Geschlechterverteilung im Vergleich zur Vorsaison weitgehend stabil gehalten hat (24/25: 60.2 % männlich, 39.5 % weiblich). Damit bleibt weiterhin das Potenzial, noch mehr Mädchen für das Angebot zu begeistern. Der Anteil von Teilnehmenden mit diverser Geschlechtsangabe oder ohne Angabe ist, wie bereits in den Vorjahren, niedrig (0.4 %).



Besuche von Kindern mit Behinderung

Die OpenSunday Zürich legen besonderen Wert auf Inklusion. Über alle Veranstaltungen hinweg nahmen insgesamt 11 Kinder mit Behinderungen teil, die zusammen 24 Besuche ausmachten. Diese Zahlen sind stabil und zeigen, dass die Angebote von Kindern mit Behinderungen genutzt und regelmässig besucht wurden. Schweizweit wurden in der Saison 2025/26 in den 46 inklusiven OpenSunday Standorten der Stiftung IdéeSport 481 Besuche von total 100 Kindern mit Behinderungen verzeichnet.

Interpretation und Ausblick

Die stabilen Teilnahmezahlen der OpenSundays in der Stadt Zürich zeigen, dass das Angebot weiterhin einem wichtigen Bedürfnis der lokalen Primarschulkinder entspricht. Dieser Erfolg basiert auf dem grossen Engagement der Hallenteams, der wertvollen Unterstützung durch die Stadt sowie der engen Zusammenarbeit vor Ort und der langjährigen Verankerung des Projekts. Nach den Herbstferien 2026 öffnen wir im Oktober erneut die Sporthallen und freuen uns darauf, sowohl bekannte als auch neue Kinder begrüßen zu dürfen.

News aus der Stiftung

Mit Stolz blicken wir auf eine vielseitige, dynamische und engagierte Saison 2025/26 zurück. Die Stiftung IdéeSport hat ihren Anspruch verwirklicht, noch mehr Menschen Chancen zu bieten. Einige Meilensteine des vergangenen Jahres werden nachstehend aufgeführt. Alle Informationen sind auch im Stiftungsbericht oder online zu finden.

Mädchen bewegen die Schweiz

Das Projekt «Sportheldinnen» machte im Frühjahr 2025 die beeindruckende Vielfalt des Frauen- und Mädchensports in der Schweiz sicht- und erlebbar. Das Mädchensportförderprojekt ermöglichte den gleichberechtigten Zugang zum Sport, baute geschlechterspezifische Stereotypen ab und sensibilisierte Bezugspersonen für mehr Diversität und Inklusion.

MidnightSports wirkt

Die Evaluation von Lamprecht und Stamm Sozialforschung und Beratung AG zeigt: MidnightSports fördert schweizweit Bewegung und soziale Interaktion, motiviert Jugendliche zu mehr Aktivität und erreicht auch weniger bewegungsaffine Teilnehmende, darunter viele mit Migrationshintergrund. Trotz oder gerade dank seines Alters bleibt das niederschwellige Angebot auch heute aktuell und relevant. Die Evaluation liefert wertvolle Erkenntnisse zur Weiterentwicklung des Angebots, mit besonderem Fokus auf die stärkere Einbindung von Mädchen.

Wir entwickeln uns weiter

Mit den Projekten «Sportheldinnen» und «FamilyWeek» haben wir unsere Zielgruppen erweitert – eine Entwicklung, die wir auch in Zukunft vorantreiben möchten. Wir stellen uns den Herausforderungen von morgen, analysieren gesellschaftliche Veränderungen und identifizieren Zielgruppen mit Potenzial für neue Projekte. In den kommenden Jahren setzen wir unseren Fokus auf Inklusion, psychische Gesundheit und gesellschaftlichen Zusammenhalt und entwickeln gezielt neue Angebote, die diese Werte stärken. IdéeSport schafft Strukturen für niederschwellige Innovation und reagiert schnell und konkret auf gesellschaftliche Herausforderungen.



Aktueller Stiftungsbericht unter
ideesport.ch/publikationen

Wertvolle Zusammenarbeit

Um ein solches Angebot langfristig zu ermöglichen, bedarf es diverser engagierter Personen und Institutionen. Ihre Unterstützung und ihr Wohlwollen haben entscheidend zur Durchführung der Stadtzürcher OpenSundays beigetragen. An dieser Stelle möchte die Stiftung IdéeSport folgenden Akteur*innen danken:

Operative Umsetzung

- Alle Projektleitenden, Seniorcoachs, Juniorseniorcoachs und Juniorcoachs der Projekte
- Eltern, Elternräte und weitere Bezugspersonen
- Schulleitungen, Lehrpersonen und Leitungen Hausdienst und Technik
- Motivierte Sportheldinnen aus diversen Vereinen aus der Umgebung
- Vermittlungspersonen des Stapferhauses Lenzburg

Strategisch, fachlich und finanzielle Unterstützung

- Sportamt der Stadt Zürich, namentlich Cornel Borter, Andreas Krebs und Rebekka Rohrer
- Bundesamt für Gesundheit BAG
- Gesundheitsförderung Schweiz
- Beisheim Stiftung
- CSS Versicherung
- Procap



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Gesundheit BAG

Bundesamt für Sozialversicherungen BSV



Beisheim Stiftung



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

CSS

procap

Sowie weiteren Partner*innen: ideesport.ch/partnerschaften

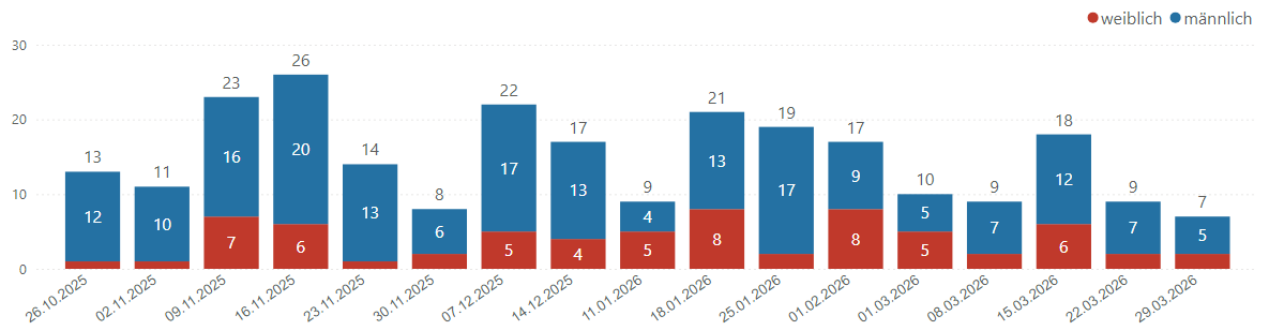
Mai 2026, Olten



Anhang

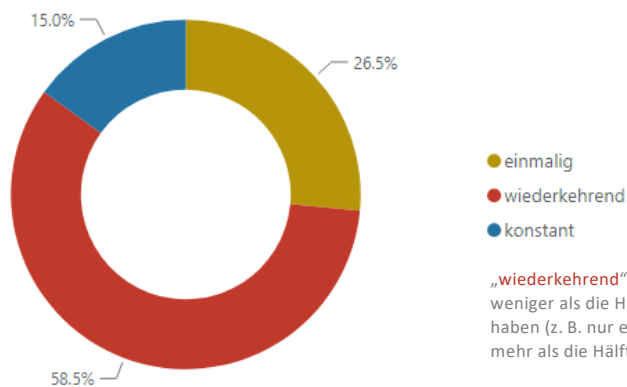
Anhang 1: Grafiken OS Schütze

Besuche pro Veranstaltung im Saisonverlauf

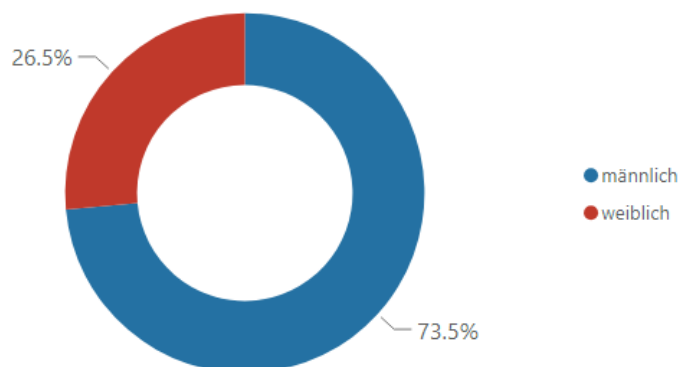


Konstanz der Besuche

Die Prozentwerte zeigen den Anteil aller Besuche in den drei Kategorien.



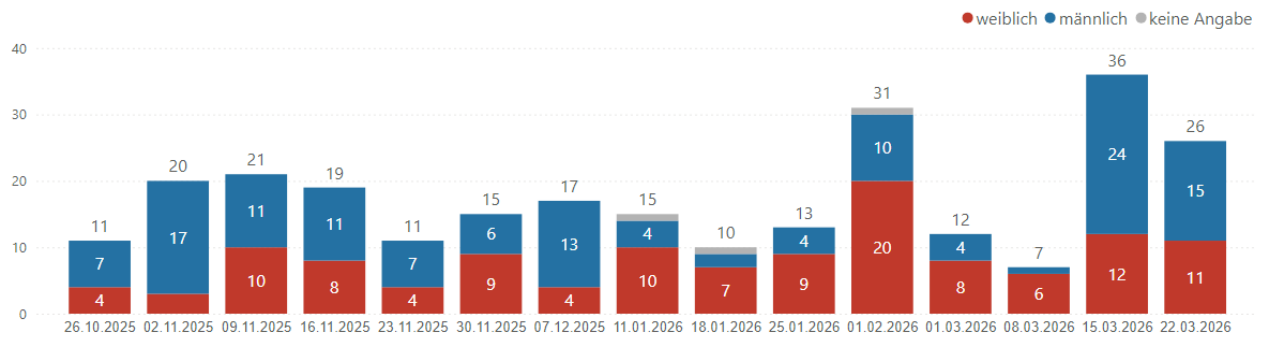
Besuche nach Geschlecht



Anhang

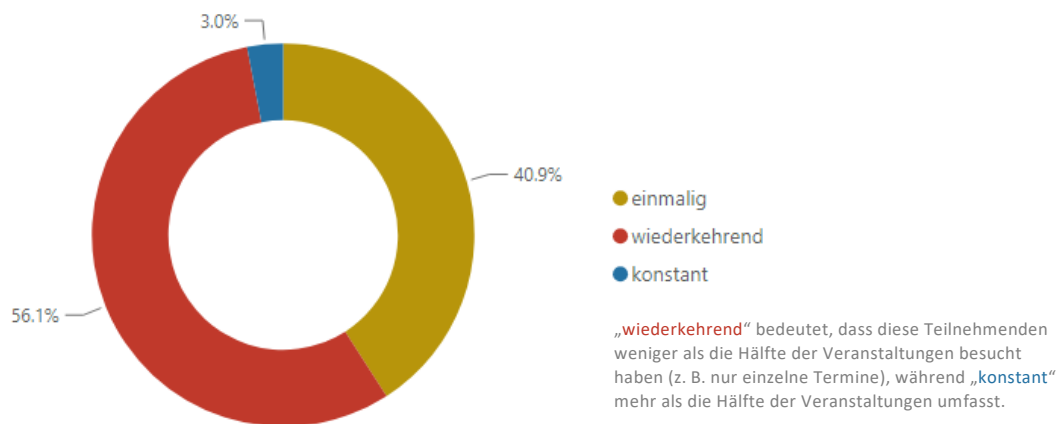
Anhang 2: Grafiken OS Scherr

Besuche pro Veranstaltung im Saisonverlauf

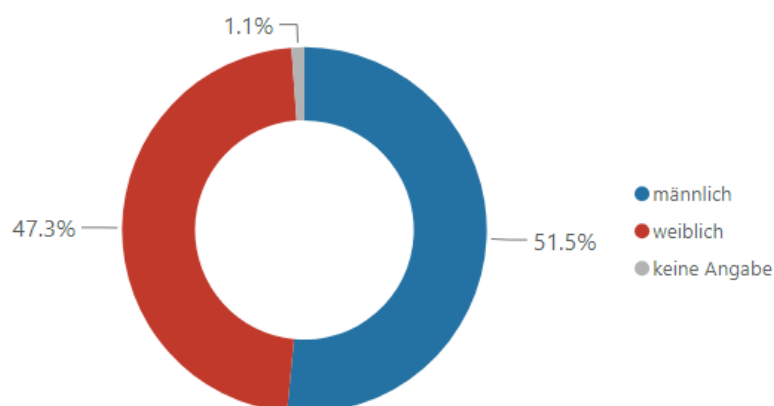


Konstanz der Besuche

Die Prozentwerte zeigen den Anteil aller Besuche in den drei Kategorien.



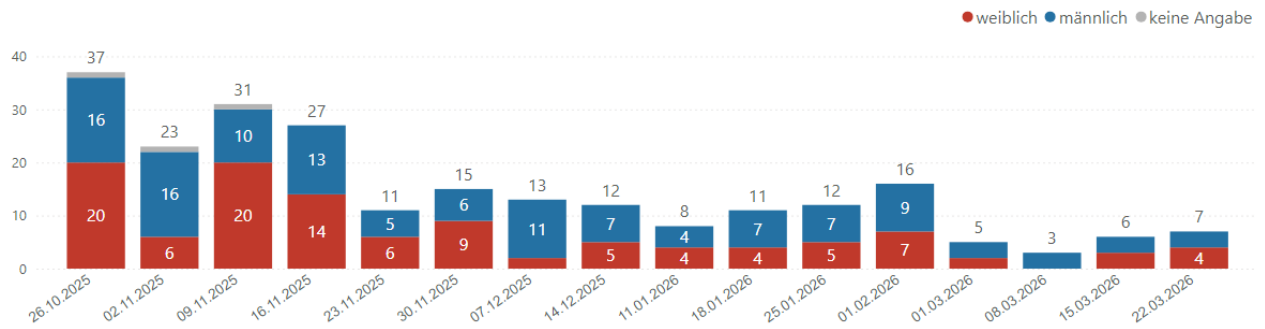
Besuche nach Geschlecht



Anhang

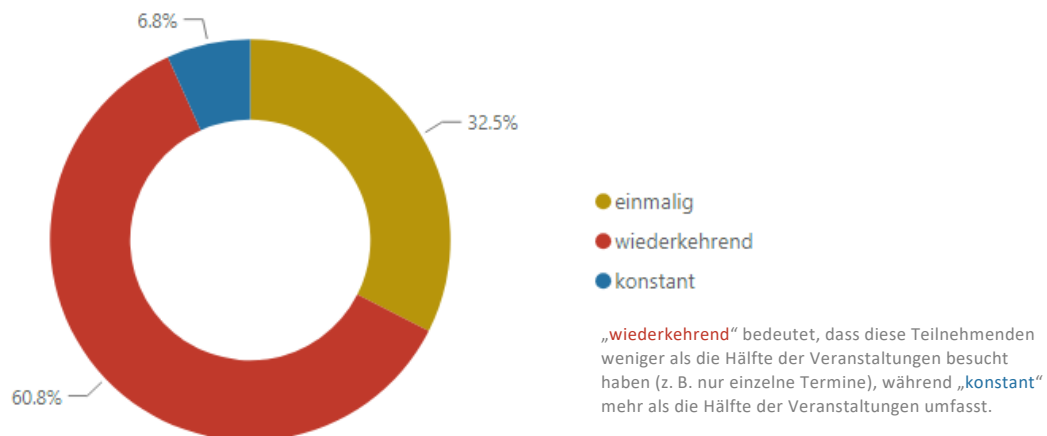
Anhang 3: Grafiken OS Saatlen

Besuche pro Veranstaltung im Saisonverlauf

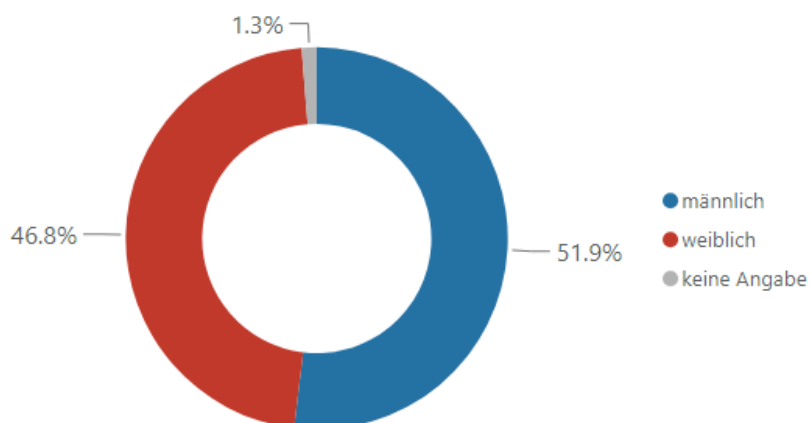


Konstanz der Besuche

Die Prozentwerte zeigen den Anteil aller Besuche in den drei Kategorien.



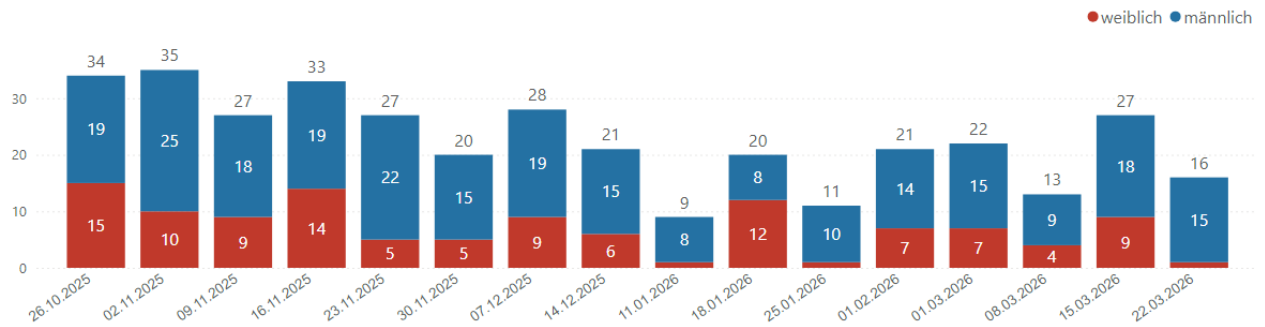
Besuche nach Geschlecht



Anhang

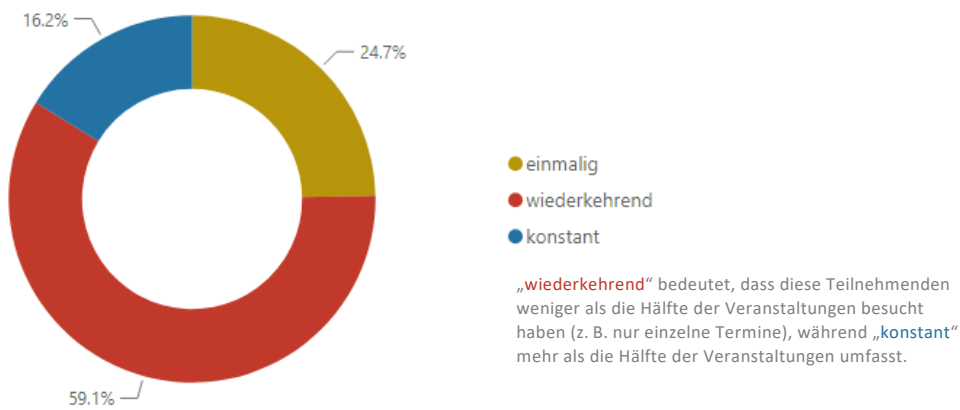
Anhang 4: Grafiken OS Looren

Besuche pro Veranstaltung im Saisonverlauf

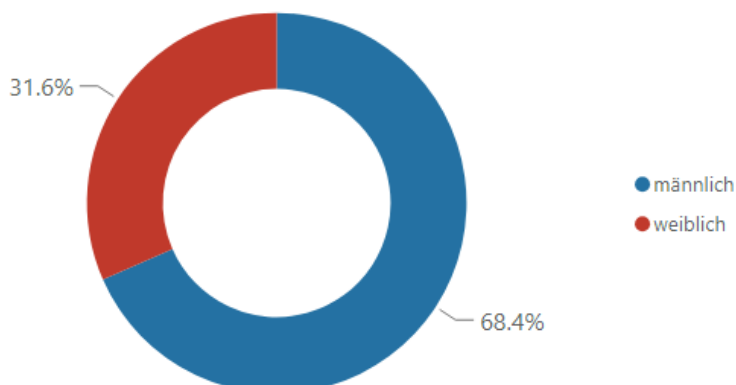


Konstanz der Besuche

Die Prozentwerte zeigen den Anteil aller Besuche in den drei Kategorien.



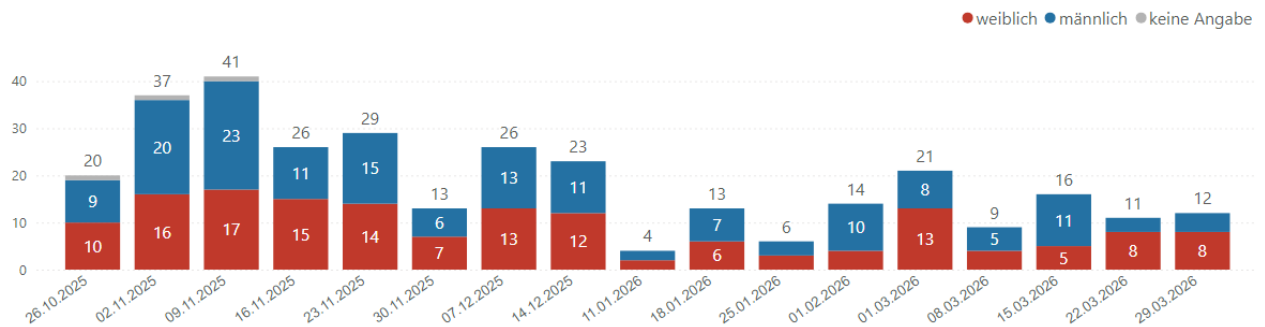
Besuche nach Geschlecht



Anhang

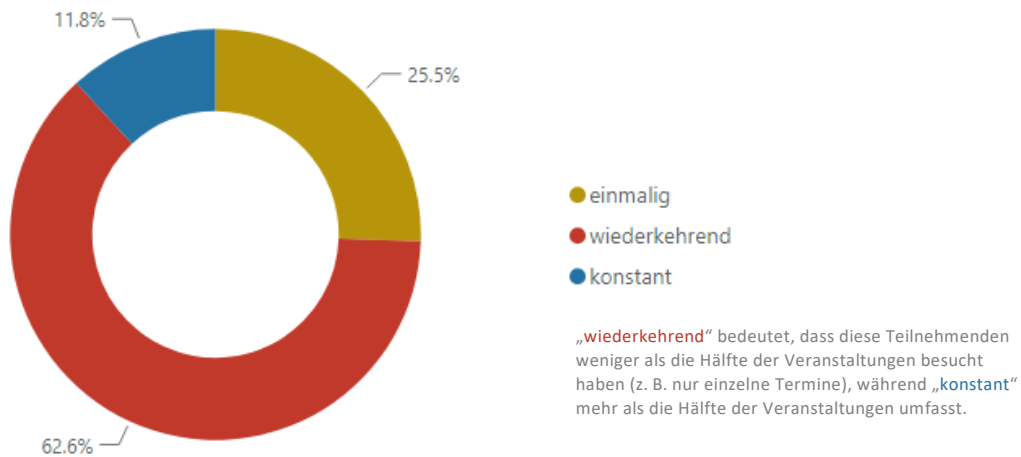
Anhang 5: Grafiken OS Kolbenacker

Besuche pro Veranstaltung im Saisonverlauf

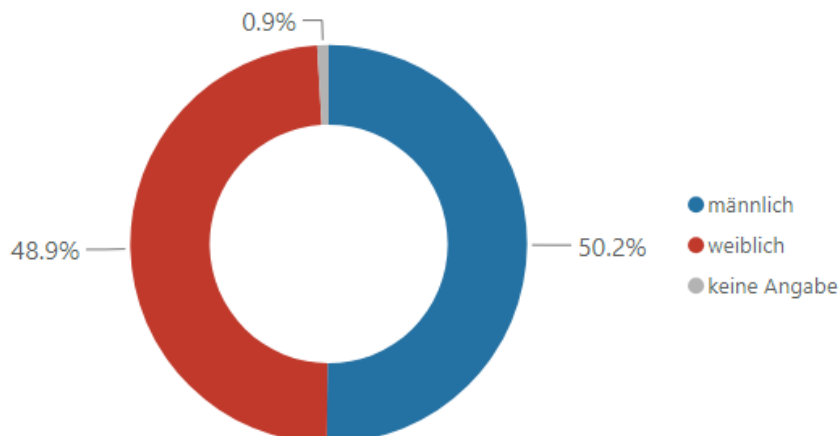


Konstanz der Besuche

Die Prozentwerte zeigen den Anteil aller Besuche in den drei Kategorien.



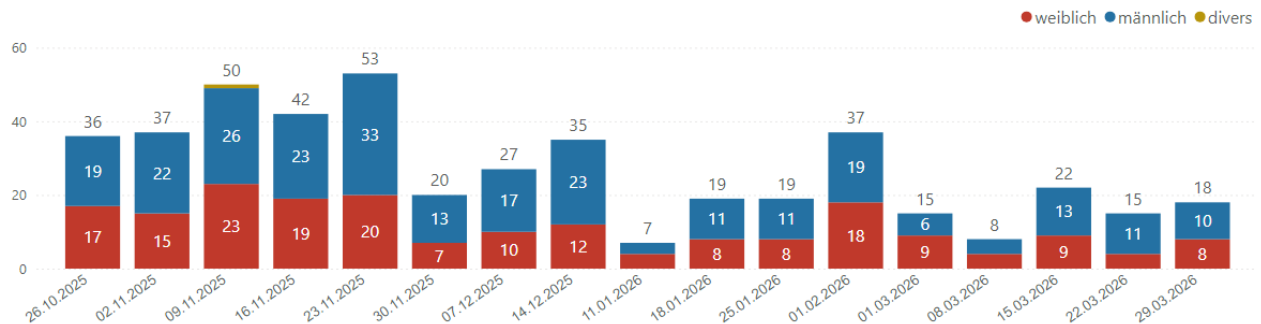
Besuche nach Geschlecht



Anhang

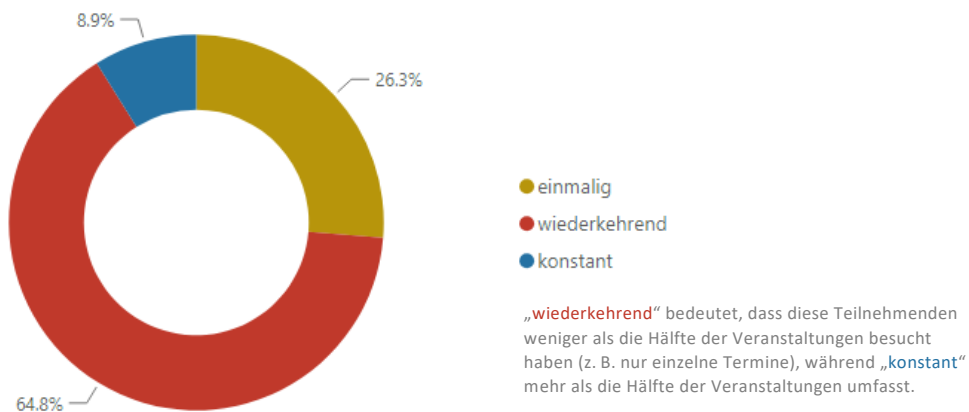
Anhang 6: Grafiken OS Im Isengrind

Besuche pro Veranstaltung im Saisonverlauf

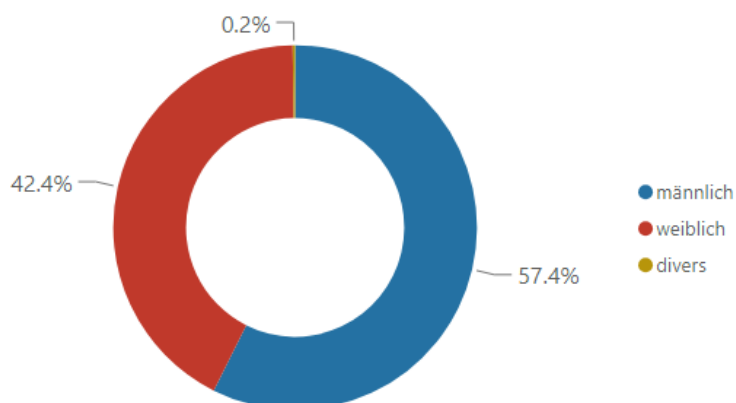


Konstanz der Besuche

Die Prozentwerte zeigen den Anteil aller Besuche in den drei Kategorien.



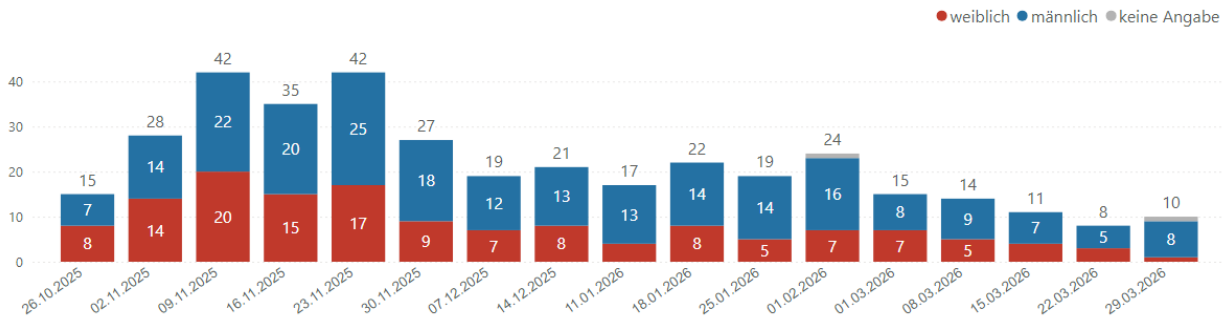
Besuche nach Geschlecht



Anhang

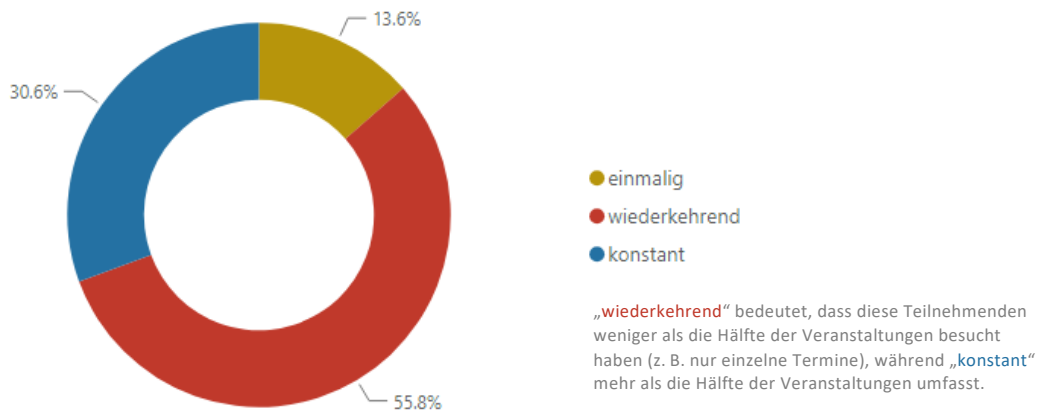
Anhang 7: Grafiken OS Im Herrlig

Besuche pro Veranstaltung im Saisonverlauf

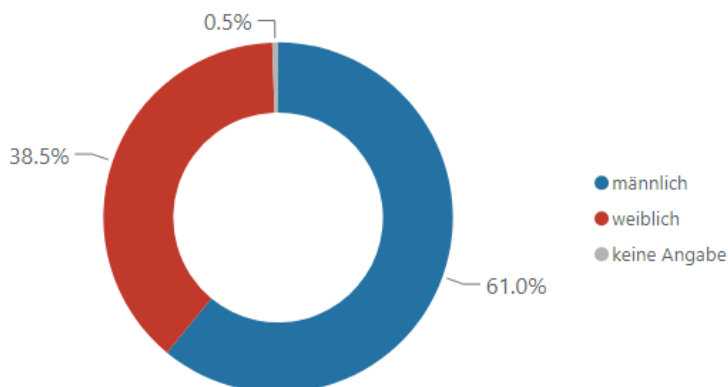


Konstanz der Besuche

Die Prozentwerte zeigen den Anteil aller Besuche in den drei Kategorien.



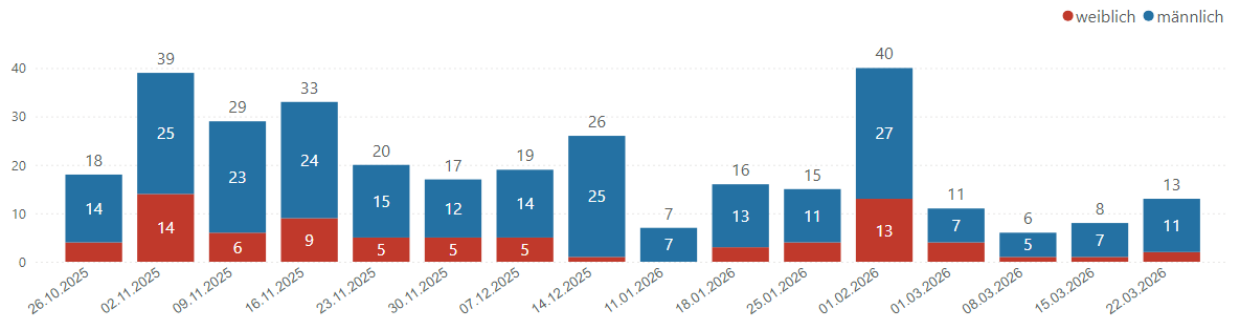
Besuche nach Geschlecht



Anhang

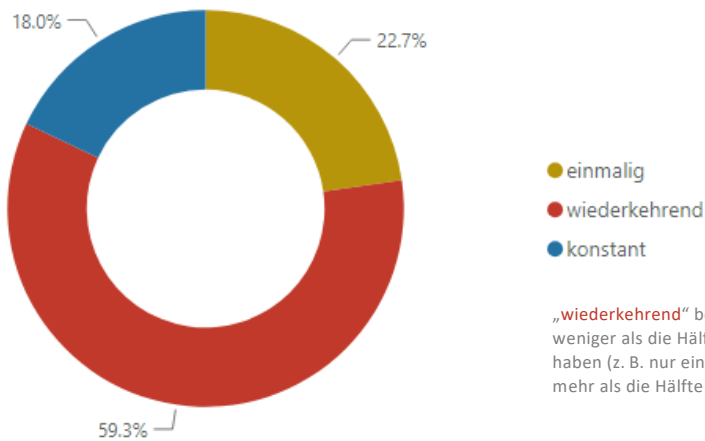
Anhang 8: Grafiken OS Am Wasser

Besuche pro Veranstaltung im Saisonverlauf



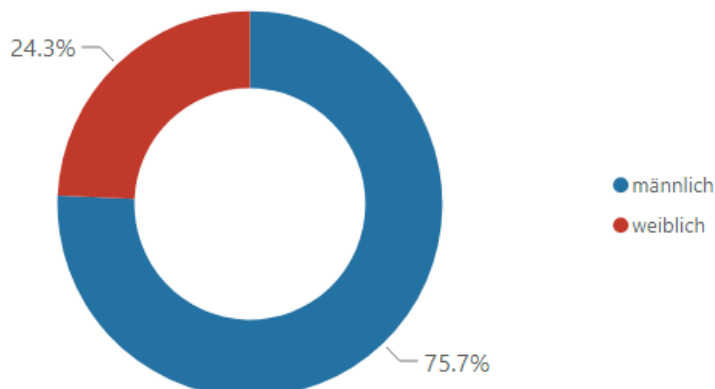
Konstanz der Besuche

Die Prozentwerte zeigen den Anteil aller Besuche in den drei Kategorien.



„wiederkehrend“ bedeutet, dass diese Teilnehmenden weniger als die Hälfte der Veranstaltungen besucht haben (z. B. nur einzelne Termine), während „konstant“ mehr als die Hälfte der Veranstaltungen umfasst.

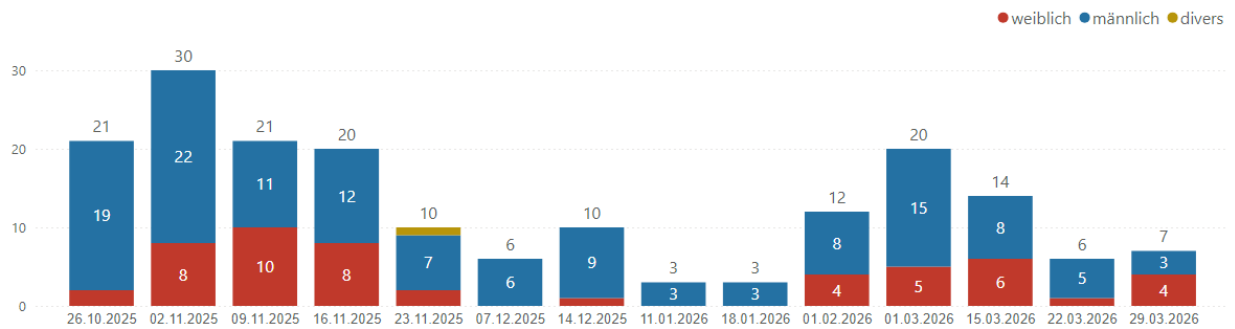
Besuche nach Geschlecht



Anhang

Anhang 9: Grafiken OS Aemter

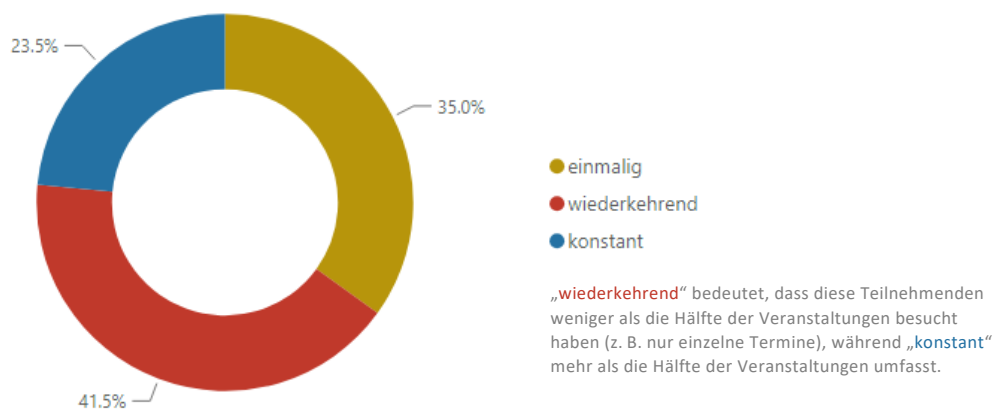
Besuche pro Veranstaltung im Saisonverlauf



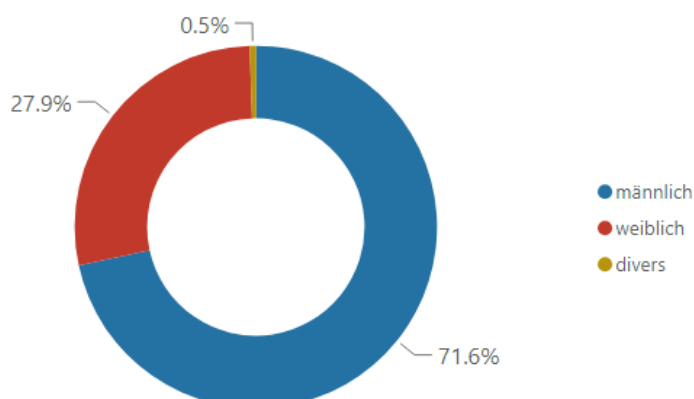
* Am 25. Januar fiel eine Veranstaltung aus (geplant: 15, durchgeführt: 14 Veranstaltungen).

Konstanz der Besuche

Die Prozentwerte zeigen den Anteil aller Besuche in den drei Kategorien.



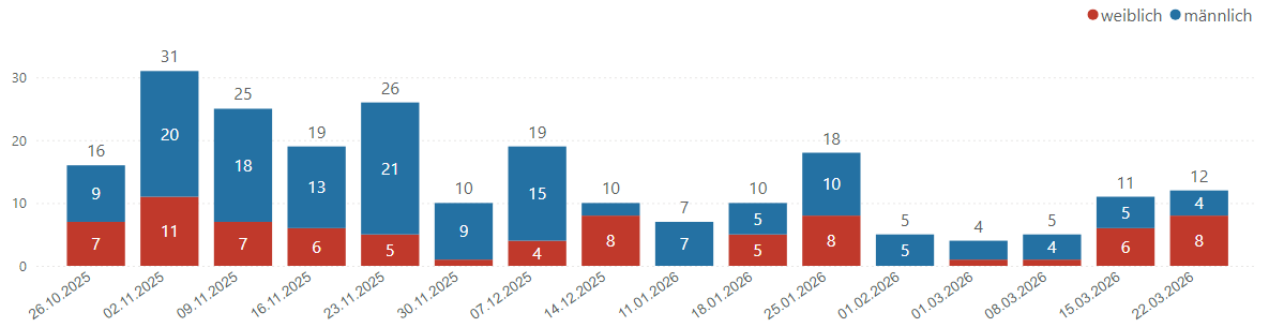
Besuche nach Geschlecht



Anhang

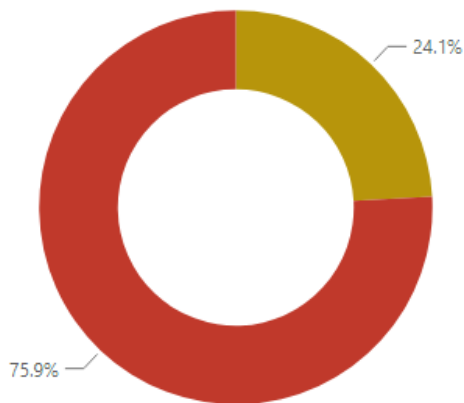
Anhang 10: Grafiken OS Aegerten

Besuche pro Veranstaltung im Saisonverlauf



Konstanz der Besuche

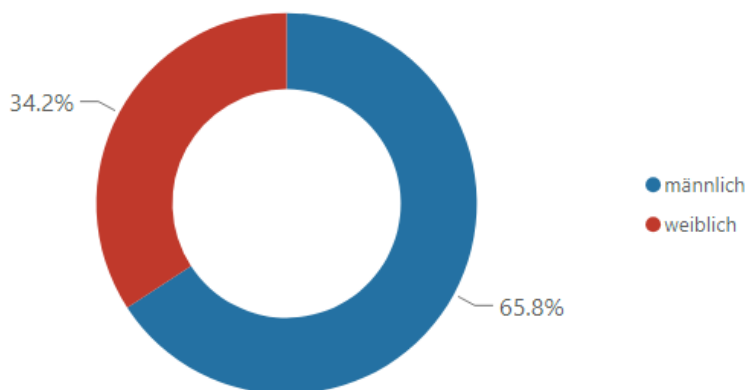
Die Prozentwerte zeigen den Anteil aller Besuche in den zwei Kategorien.



- einmalig
- wiederkehrend

„wiederkehrend“ bedeutet, dass diese Teilnehmenden weniger als die Hälfte der Veranstaltungen besucht haben (z. B. nur einzelne Termine).

Besuche nach Geschlecht



Anhang

Anhang 11: Medienmitteilung zum Saisonstart

Datum: 21.10.2025

WipkingerZeitung

Online-Ausgabe

wipkinger-zeitung.ch
8049 Zürich
044 340 17 05
<https://wipkinger-zeitung.ch/>

Medienart: Online
Medientyp:
Tages- und Wochenmedien

 Webansicht



Auftrag:
1068396
Themen-Nr.:
042003
Referenz:
e3fad5ef-b42b-400c-9421-8ea965106310
Ausschnitt Seite: 1/2

Kinder & Jugend

Die OpenSundays öffnen wieder

21.10.2025 MM (Medienmitteilung)

Ab Ende Oktober starten die OpenSundays wieder. Zehn städtische Sporthallen stehen jeden Sonntag für Primarschulkinder mit und ohne Behinderungen offen. Im Februar findet zudem erneut der Sportheldinnen-Event statt, um Mädchen im Sport zu fördern.

Die neue Saison der OpenSundays steht an: ab Ende Oktober 2025 bis Ende März 2026 bieten zehn städtische Sporthallen erneut ein aktives Sonntagsprogramm für Primarschulkinder. Keiner der Standorte befindet sich in Wipkingen, jedoch gibt es drei in der Nähe: Die Turnhalle am Wasser in Höngg, das Schulhaus Schütze im Kreis 5 und die Sporthalle Scherr im Kreis 6.

Wie eine Medienmitteilung von IdéeSport berichtet, finden die OpenSunday-Projekte bei den teilnehmenden Kindern grossen Anklang: Im Durchschnitt profitieren an jedem Standort über 30 Kinder pro Nachmittag von den Angeboten.

Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Alle Standorte sind bewusst inklusiv gestaltet. Die Hallenteams, bestehend aus engagierten Jugendlichen und erfahrenen Projektleitenden, sind geschult und bestens vorbereitet, um Kinder mit und ohne Behinderungen zu begleiten. Sie sorgen für ein abwechslungsreiches Programm mit Spielen, Bewegungslandschaften und Teamaktivitäten. Der Spass steht laut Medienmitteilung dabei immer im Vordergrund, frei von Leistungsdruck. Kinder mit ganz unterschiedlichen Stärken können miteinander spielen, sich austauschen und die Aktivitäten gemeinsam erleben.

Im Rahmen des CoachProgramms engagieren sich Jugendliche als Coaches im OpenSunday. Das CoachProgram bietet ihnen ein wertvolles Lernfeld für erste Arbeitserfahrungen. Sie gestalten die Bewegungsangebote, übernehmen Verantwortung und lernen, im Team mitzuwirken. Dadurch stärken sie ihr Selbstvertrauen und entwickeln sowohl persönliche als auch fachliche Kompetenzen.

Aufgrund des grossen Erfolges im vergangenen Jahr findet auch 2026 wieder ein Sportheldinnen-Event statt. Im Rahmen des «Monats der Sportheldinnen» besuchen erneut Sportlerinnen die zehn Projektstandorte von IdéeSport und treten direkt mit den Kindern in Kontakt. Unterstützt wird der Event vom Programm «Atleta» des Sportamts der Stadt Zürich. Ziel ist es, insbesondere die Mädchen zu ermutigen, ihre Leidenschaft für Bewegung und Sport zu entdecken und weiterzuentwickeln.

Die Stiftung IdéeSport realisiert seit 1999 diverse Programme, darunter MidnightSports, OpenSunday, MiniMove, PeerPower, ActiveWeek und das CoachProgram. Damit fördert sie die Lebenskompetenzen der Teilnehmenden und der Coaches, stärkt den Zusammenhalt und überwindet kulturelle und soziale Hindernisse.

IdéeSport verzeichnet jährlich an 187 Projektstandorten in 21 Kantonen rund 172'000 Besuche von Kindern und Jugendlichen. Vor Ort sind über 330 Projektleitende für die Durchführung zuständig und über 2'600 jugendliche Coaches stehen im Einsatz.

Quelle: Medienmitteilung IdéeSport



 **ARGUS DATA INSIGHTS®**
WISSEN ZUM ERFOLG

ARGUS DATA INSIGHTS® Schweiz AG | Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
T +41 44 388 82 00 | E mail@argusdatainsights.ch | www.argusdatainsights.ch



Die OpenSundays bieten ein abwechslungsreiches Programm. (Foto: Christian Jöngg, IdéeSport)

Anhang

Anhang 12: Medienmitteilung zu den Sportheldinnen Anlässen

Datum: 26.01.2026

HönggerZeitung

Online-Ausgabe

hoengger.ch
8049 Zürich
<https://hoengger.ch/>

Medienart: Online
Medientyp: Tages- und Wochenmedien

 Webansicht



Auftrag: 1068396
Themen-Nr.: 042003
Referenz: 573cf345-3d1d-45b7-84cc-59b539a6fc02
Ausschnitt Seite: 1/2

Sportheldinnen erobern erneut die Schweiz

26.01.2026 MM (Medienmitteilung)

Nach dem grossen Erfolg im letzten Jahr zeigt das Projekt der Stiftung IdéeSport erneut die Vielfalt des Frauen- und Mädchensports in der Schweiz.

Am Sonntag, 1. Februar 2026, finden in den Stadtzürcher OpenSundays bereits zum fünften Mal in Folge Sportheldinnen-Events statt, wie eine Medienmitteilung der Stiftung IdéeSport berichtet. Sportlerinnen aus der Region besuchen die Veranstaltungen und geben Einblicke in ihre Sportarten. Sie werden zu realistischen Vorbildern, vermitteln ein positives Bild vom Sport und fördern die Freude an Bewegung und Sport. In fünf der zehn OpenSundays ergänzen Inputs des Stapferhauses geschlechtsbezogenen Vorurteile im Sport das Programm.

Ein Tag im Zeichen des Frauen- und Mädchensports

Die Begegnungen motivieren Mädchen und junge Frauen, selbst aktiv zu werden und unterschiedliche Sportarten kennenzulernen. Das Projekt wird von der Stiftung IdéeSport organisiert und durchgeführt und vom Sportamt der Stadt Zürich im Rahmen des Programmes «Atleta – Mehr Mädchen im Sport» unterstützt.

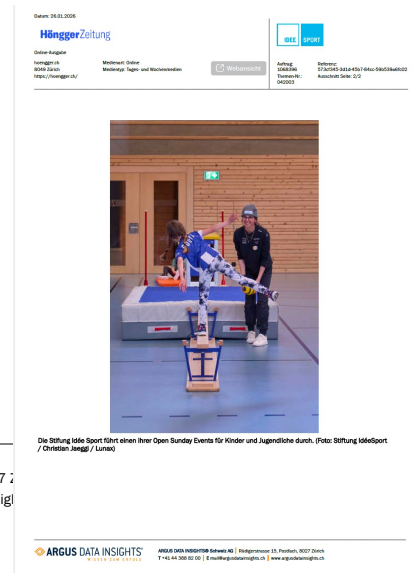
Mehr Vorbilder benötigt

Mädchen und junge Frauen sind nach wie vor weniger sportlich aktiv als gleichaltrigen Jungen. Laut Medienmitteilung ist ein Grund dafür der Mangel an weiblichen Vorbildern sowie geschlechtsspezifische Stereotype im Sport. Vorbilder sind für Entwicklung von Kindern und Jugendlichen besonders wichtig, denn sie geben Orientierung. Die Stiftung IdéeSport setzt sich mit ihren Sportheldinnen dafür ein, dass Barrieren abgebaut werden und jede Sportart für alle gleich zugänglich ist. Deshalb finden Sportheldinnen-Events in der ganzen Schweiz statt.

OpenSundays auch in Höngg

Seit 25 Jahren realisiert die Stiftung IdéeSport Programme, welche Menschen bewegen und verbinden. Dazu gehören MidnightSports, MiniMove, ActiveWeek – und die OpenSundays, an denen Sporthallen Primarschulkindern mit und ohne Behinderung offen stehen, so auch in Höngg in der Sporthalle am Wasser. Die Projekte sind für alle zugänglich – unabhängig von Herkunft, sozio-ökonomischem Status oder Fähigkeiten.

Quelle: Medienmitteilung Idéesport



Die Stiftung Idée Sport führt einen ihrer Open Sunday Events für Kinder und Jugendliche durch. (Foto: Stiftung IdéeSport / Christian Jenegg / Lumo)

ARGUS DATA INSIGHTS®
WISSEN ZUM ERFOLG

ARGUS DATA INSIGHTS® Schweiz AG | Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
T +41 44 388 82 00 | E mail@argusdatainsights.ch | www.argusdatainsights.ch

Anhang

Anhang 13: Medienmitteilung zum OpenSunday Looren

Datum: 20.03.2026

Quartier-Anzeiger

für Witikon und Umgebung

Quartier-Anzeiger für Witikon und Umgebung
8053 Zürich
044/ 381 03 95
<https://quartieranzeiger.ch/>

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenmedien
Auflage: 6'400
Erscheinungsweise: monatlich



Seite: 21
Fläche: 4'560 mm²



Auftrag: 1068396
Themen-Nr.: 042003
Referenz:
ccbb7e6c-b007-4c5a-b084-918a8dd78a57
Ausschnitt Seite: 1/1

Open Sunday Looren

Das gemeinsame Projekt vom Sportamt der Stadt Zürich und der Stiftung IdeeSport bietet jüngeren Schulkindern im Winterhalbjahr die Gelegenheit, sich am Sonntagnachmittag in der Turnhalle Looren auszutoben. Beim Hallenbetrieb wird jeweils keine Möglichkeit ausgelassen, sich zu bewegen und zu spielen. Anfang Februar fand nach dem Zvieri der beliebte Sportheldinnen-Event statt. Zu Besuch kam Rosa Hirschle, Handball-Coach bei der Handballsektion des Turnverein Witikon. Die 14 Buben und 7 Mädchen trainierten und spielten in mehreren Teams, aber am liebsten unter sich. Einige Mädchen waren so begeistert, dass sie irgendwann bei den TVW-Juniorinnen auftauchen könnten. (ee)